

Tourenleiter-Bericht



Skitour Glatten (anstatt Bälmeten)

Datum: 17.2.2016
Leiter: Kurt Brühwiler
Wetter: Schön
Teilnehmer: Domeisen Urs, Iseli Hans, Keller Hermann, Schmucki Dani, Wissmann Ruedi, Brühwiler Kurt

Auf Grund der Wetter- und Schneeverhältnisse wird die Skitour vom 16. auf den 17. Feb. verschoben und als Ziel der Glatten anstelle des Bälmeten / Hoch Fülen gewählt.

Mit zwei Autos fahren wir auf verschiedenen Routen (ab Winterthur und Gommiswald) ins Muotathal und stellen dort fest, dass auf dem Talboden nur noch Reste von Schnee liegen. Dafür ist die Weiterfahrt ins Bisisthal auf der teilweise aphen Strasse problemlos möglich. Nach 1 ¼ h Fahrzeit (ab Kloten) treffen wir uns vor 08.00h auf dem Saliboden und machen uns bereit für den Aufstieg. Es hat am Vortag geschneit und mit nur der einzigen Spur eines Vorgängers herrscht hier richtige Winterstimmung. Zum Einlaufen wählen wir die Route auf der Strasse und gelangen auch so bald zum Rücken von Eggen.



Jetzt wir die Sicht durch eine Nebelschicht stark eingeschränkt. Dani übernimmt die Spurarbeit und führt uns problemlos über Unter Stafel, den Gitschenboden zum Oberen Gitschen, wo wir eine kurze Rast einlegen. Danach durchstechen wir auf ca. 1800m die Nebeldecke und nehmen den blauen Himmel über uns mit Freude zur Kenntnis.

Wir lassen eine nachfolgende Vierergruppe überholen und kommen so in den Genuss einer guten Spur. Weiter hoch über Ober Stafel, Wächters Butzen und durch die Rinne am Chli Glatten vorbei und sind so

nach exakt 4h auf dem Vorgipfel Pkt. 2490. Die Aussicht geniessen (mit der Feststellung, wie die Gletscher beim Clariden und Schärhorn noch kleiner geworden sind); kurze Mittagspause (es geht ein kühler Wind), Gespräch mit der Gruppe vor uns (mit der Information, dass sie über die östliche Route abfahren werden).





Um die 12.30h machen auch wir uns auf die Abfahrt. Herrlicher Pulverschnee und erst 4 Spuren vor uns. Durch die Rinne und bald sind wir am Entscheidungspunkt: Abfahrt ums Raustöckli, entlang dem Aufstieg oder die direkte Ostroute? Die Verhältnisse sind ausgezeichnet, der Nebel hat sich aufgelöst und die Spuren vor uns zeigen den Weg. Also direkt! Durch die Rinne östlich am Chli Glatten vorbei und nach etwas Schräghang hinein in das Vergnügen! Ein Hang schöner als der andere und vor allem viele



davon. In verschiedenen Stufen (und Halten) zeigt sich diese Abfahrt von der schönsten Seite. Selbst im unteren, flacheren Teil ergeben sich immer wieder Abschnitte mit „Schwingvergnügen“. Natürlich nimmt auch diese Herrlichkeit einmal ein Ende, wobei uns das Strassenstück einen schönen Ausklang besorgt. Um 14.00h sind wir bei den Autos und da in Schwarzenbach Ruhetag ist, nehmen wir den Umtrunk in der „Husky Lodge“ im Muotathal ein (ein guter Tipp von Hermann!).

Wir blicken auf eine spezielle Tour auf den Glatten zurück.

Daten: Aufstieg mit ca.1340 hm in 4h; Abfahrt 1h 30' (Zeiten inkl. Pausen)

Bilder: Hermann und Kurt